

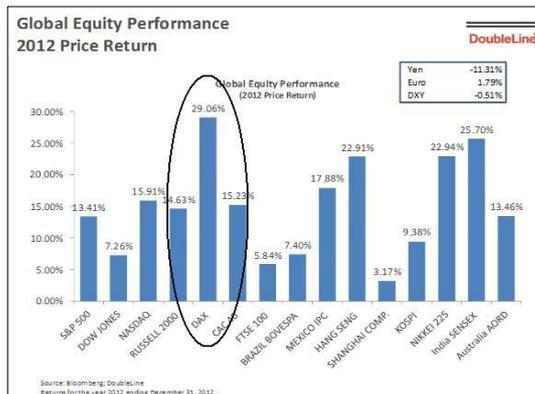
# HOT STOCKS EUROPE

Der führende Börsenbrief für Investments in europäischen Wachstumswerten  
Nicosia · Frankfurt · London · Paris · Madrid · Mailand · Zürich

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

Nr. 2 vom 21. Januar 2013  
Erscheinungsweise: zweimal monatlich  
11. Jahrgang / Seite 1

**FRANKFURT – In der europäischen Schuldenkrise haben wir das Schlimmste hinter uns!** Nachdem in den vergangenen Wochen sich bereits zahlreiche Spitzenpolitiker positiv zur Entwicklung in der Schuldenfrage geäußert hatten, hält nun auch die Ratingagentur Fitch das tiefste Tal der Eurokrise für überwunden. Wengleich es noch mindestens bis zum Ende des Jahrzehntes dauern sollte bis die Konstruktionsfehler der Eurozone beseitigt sind, halten die Fitch-Experten einen Zusammenbruch der Währungsunion inzwischen für ziemlich unwahrscheinlich. Diese Zuversicht sorgte an den Anleihemärkten für deutlich zurückgekommene Renditen spanischer und italienischer Staatspapiere, was zusätzlich für eine Entspannung sorgte und die Börsen mit kräftigen Kursgewinnen in das neue Jahr starten ließ. Damit sollte die starke Performance der Aktienmärkte in 2012, die wir Ihnen in nebenstehender Übersicht zur Hand geben, nur der Anfang gewesen sein. Besonders erfreulich: Unter den wichtigsten Indizes weltweit konnte der DAX mit einem Zugewinn von 29% das Jahr mit den größten Kursgewinnen abschließen und bspw. viermal stärker als der amerikanische Leitindex Dow Jones zulegen. Und wie stehen die Chancen auf eine anhaltende Outperformance deutscher Aktien in diesem Jahr? Unsere Einschätzung hierzu kennen Sie seit Wochen:



## **Der DAX steht in den Startlöchern für neue Allzeit-Hochs in 2013!**

Ein KGV von rund 10 lässt bei einem anhaltenden moderat erwarteten Wachstum kaum einen anderen Schluss zu. Und dieses Ziel dürfte sogar schneller erreicht und deutlicher übertroffen werden, als viele Investoren dies gerne hätten, sind vor allem noch zahlreiche Fondsmanager aufgrund der letztjährigen Risikoaversion in kaum Rendite abwerfenden Anleihen über-, am Aktienmarkt jedoch unterinvestiert. So lässt sich auch erklären, weshalb der DAX selbst in der laufenden Konsolidierung der vergangenen beiden Wochen kaum einen Millimeter von den Jahreshochs zurückpendelt. Mit unserem Optimismus stehen wir übrigens keinesfalls allein, wengleich sich die Großbanken noch etwas zurückhaltend geben: im Schnitt

trauen die meisten Analystenhäuser dem DAX einen Jahresendstand von mehr als 8'000 Punkten zu, die Commerzbank rechnet mit 8'500 Punkten, Hauck & Aufhäuser sieht 8'300 Zähler als Ziel. Das größte Potenzial bekommt der Dax mit einem Kursziel von knapp 8'900 Punkten allerdings von Nomura und damit ausgerechnet von jener Adresse bescheinigt, die mit ihrer Prognose den Schlussstand 2012 bereits erstaunlich gut getroffen hatte, während der Analystenkonsens vor 12 Monaten mit einem erwarteten Dax-Stand per Ende 2012 von lediglich 6'370 Zählern komplett daneben lag.



## **Ein solches freundliches Umfeld dürfte auch die Vorlage für einige spannende IPOs in diesem Jahr bieten!**

So steht nun mit LEG Immobilien auch bereits der erste nennenswerte Börsengang im neuen Jahr an, der damit in einer der Boom-Branchen des vergangenen Jahres stattfinden wird! Niedrige Zinsen und ein steigendes Mietniveau dürften auch in diesem Jahr für ein freundliches Marktumfeld für Immobilien- und Wohnbauaktien sorgen, bestätigten uns zuletzt auch die Analysten von Close Brothers Seydler im Rahmen einer umfangreichen Einschätzung zum deutschen Immobiliensektor. Nachdem Sie mit unseren bereits im vergangenen Jahr genannten Favoriten mit zum Teil deutlichen Kursgewinnen unterwegs sind, werfen wir in dieser Ausgabe einen Blick auf zwei weitere spannende Titel. Konkret:



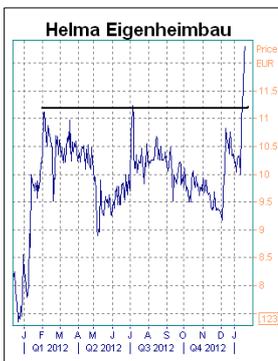
**Mit IMMOVARIA REAL ESTATE ist vor wenigen Wochen eine praktisch komplett neue Gesellschaft an den Start gegangen!** So wurden die Hauptassets des Unternehmens im vergangenen Spätjahr per Kapitalerhöhung durch Sacheinlage in den Börsenmantel eingebracht. Eigenen Angaben zufolge verfügen die Berliner nun über sieben Immobilienprojekte in Plauen, die insgesamt 52 Wohnungen und 25 gewerbliche Einheiten umfassen und allein durch Eigenkapital finanziert wurden und nicht durch Hypotheken belastet sind. Durch Ausgabe weiterer Aktien will **IMMOVARIA REAL ESTATE** zukünftig weitere lastenfreie Immobilien mit Mietsteigerungspotenzial in Deutschland in den Bestand nehmen, sodass man weitestgehend unabhängig von den Entwicklungen an den Finanzmärkten

agieren kann! Den Fokus legt man dabei auf den Berliner Immobilienmarkt, der im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten von Branchenkennern ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial bescheinigt bekommt, sowie auf die neuen Bundesländer. Mit zukünftig vierteljährlichen Dividendenabschlägen will das Unternehmen seine Aktionäre direkt am Erfolg des Geschäftsmodells beteiligen:



**Bereits im laufenden Jahr könnte die erste Dividendenausschüttung von IMMOVARIA REAL ESTATE an ihre Aktionäre erfolgen!** Mit einem aggressiven Plan will **IMMOVARIA REAL ESTATE** ihre Bilanzsumme in den kommenden Jahren vervielfachen und dürfte daher in den nächsten Monaten mit einem starken News-Flow aufwarten können. „Wir empfehlen die Aktie zum Kauf, da sie günstig bewertet ist und aufgrund des Fokus auf Qualitätsimmobilien mit steigenden Mieterträgen langfristig hohe Dividenden verspricht“, äußerten sich vor wenigen Tagen die Experten von Dr. Kalliwoda Research. Wenngleich die Umsatz- und Ertragszahlen der Gesellschaft derzeit noch nicht sonderlich aussagekräftig sind, auf Basis des Buchwertes ist die Aktie

fundamental derzeit viel zu niedrig bewertet. Anlegern bietet sich die Möglichkeit, bei einer vielversprechenden Immobilien-Story, die am Aktienmarkt derzeit gerade einmal mit EUR 4 Mio. bewertet wird und für die kommenden Jahre regelmäßige Dividenden verspricht, von Beginn an dabei zu sein! (WKN A0J K2B, Kurs aktuell EUR 1.52, Reuters SDT) Bereits dick im Geschäft:



**So langweilig der Name, so spannend die Aktie – HELMA EIGENHEIMBAU steht vor dem bislang erfolgreichsten Jahr der Firmengeschichte!** Zum Hintergrund: Der Baudienstleister fokussiert sich mit seinem Full-Service-Angebot auf die Entwicklung, den Verkauf und die Bauleitung von schlüssel- oder teilfertigen Ein- und Zweifamilienhäusern und bietet seinen Kunden die Möglichkeit der individuellen Planung sowie eine hohe Fachkompetenz im Bereich der energieeffizienten Bauweise. So verkauft man seit wenigen Monaten das „energieautarke Haus“, bei dem man zum Heizen ausschließlich auf Solarthermie und Biomasse setzt. Mit mehreren 1000 gebauten Eigenheimen gehört **HELMA EIGENHEIMBAU** zu den etabliertesten Anbietern der Branche. Aufgrund der schon lange Zeit andauernden Niedrigzinsphase bei Baukrediten kann sich das Unternehmen vor Aufträgen kaum retten, wie sich auch im Zahlenwerk der Gesellschaft ablesen lässt:

Key data						
FY 12/31, EUR m	2009	2010	2011	2012E	2013E	2014E
Sales	62.4	74.6	103.6	119.8	138.0	150.0
EBIT	1.1	2.8	4.8	6.8	9.0	10.0
Net result	0.2	1.4	2.3	3.5	4.7	5.3
EPS	0.07	0.53	0.83	1.22	1.65	1.85
DPS	0.00	0.00	0.20	0.30	0.45	0.55
EBIT margin	1.8%	3.8%	4.6%	5.7%	6.5%	6.7%
ROE	1.7%	11.3%	13.5%	17.5%	19.8%	19.0%
ROA	0.5%	3.2%	3.6%	5.1%	6.2%	6.3%
EV/EBITDA	20.7	12.4	8.0	5.7	4.4	3.9
EV/EBIT	44.3	17.4	10.2	7.2	5.4	4.9
P/E	162.1	21.5	13.8	9.4	6.9	6.2

Source: HELMA Eigenheimbau AG, CBS Research AG

**Lagen die Umsätze 2010 noch bei knapp EUR 75 Mio. dürfte HELMA EIGENHEIMBAU im vergangenen Jahr rund EUR 120 Mio. umgesetzt haben!** Davon gehen die Analysten Close Brothers Seydler in einer brandaktuellen Studie vom vergangenen Mittwoch aus. Das Unternehmen selbst kam bereits am vergangenen Montag mit der Meldung in den Markt, wonach man im zurückliegenden Jahr mit EUR 131.4 Mio. einen neuen Auftragsrekord verbuchen konnte – zum sechsten Mal in Folge! Damit wird es auch Mitte März ganz, ganz spannend, wenn **HELMA EIGENHEIMBAU** die genauen Ergebnisse für 2012 sowie

die Planzahlen für 2013 präsentieren wird. Close Brothers Seydler rechnen jedenfalls mit einem Umsatzanstieg auf EUR 138 Mio. in diesem und EUR 150 Mio. im kommenden Jahr, während das Ergebnis je Aktie bis zum kommenden Jahr auf EUR 1.85 klettern soll. Damit hätte der Konzern seinen Gewinn binnen sechs Jahren zwischen 2009 und 2014 fast verdreifacht! Wenn Sie einen derart wachstumsstarken Wert mit einem KGV von 6.5 auf Basis der nächstjährigen Gewinnsschätzungen kaufen können und obendrein mit einer Dividendenrendite von rund 4% rechnen dürfen, dann sollten Sie sich nicht zweimal bitten lassen! (WKN A0E Q57, Kurs aktuell EUR 12.50, Reuters H5EG) Vom energieautarken Haus zu den Alternativen Energien:



**Unternehmen aus dem Bereich ERNEUERBARE ENERGIEN gehören ebenfalls in jedes gut diversifizierte Portfolio!** Basisposition innerhalb des Sektors bildet dabei unsere Dauerempfehlung **2G ENERGY**, die wir unseren Lesern seit April 2009 und Kursen von EUR 2.90 immer wieder zum Kauf empfohlen hatten und bei der Sie im besten Fall damit mehr als 1'000% vorne liegen! Nach einem Übergangsjahr, das von einer sich abschwächenden Inlandsnachfrage nach Blockheizkraftwerken und dem Ausbau der internationalen Geschäftstätigkeit gekennzeichnet war, steht das Unternehmen nun wieder vor dem nächsten Wachstumsschub. Dürfte 2G ENERGY eigenen Prognosen zufolge im vergangenen Jahr Umsätze zwischen EUR 158 Mio. und EUR 163 Mio. bei einer knapp zweistelligen EBIT-Marge eingefahren haben, erwartet der Vorstand ab 2013 nun wieder ein deutliches Wachstum – wie übrigens auch die Analysten, die im Schnitt von einem Gewinn je Aktie von EUR 2.40 per 2012, EUR 3.34 per 2013 und EUR 4.09 per 2014 ausgehen. Damit wäre die Aktie auf dem aktuellen Kursniveau mit einem diesjährigen KGV von 10 und einem nächstjährigen KGV von nur 8 viel zu günstig bewertet. Wir rechnen daher in den kommenden Monaten mit dem Sprung auf neue Allzeit-Hochs! (WKN A0H L8N, Kurs aktuell EUR 34.10, Reuters 2GBG) Noch günstiger bewertet ist folgender Wert:

2G energy AG						
Reuters Detailed Fiscal Estimates Last Update: 18-Jan-2013 12:24 AM [+] Show All						
EPS (Pre Except) <sup>1</sup> (EUR, Major) ▲	FY DEC-2012 Confirm Date ▲	FY 2010 Dec 2010	FY 2011 Dec 2011	FY 2012 Dec 2012	FY 2013 Dec 2013	FY 2014 Dec 2014
Unsuppressed Mean:		1.200	2.695	2.395	3.340	4.085
Reuters Consensus Mean:		1.200	2.695	2.395	3.340	4.085
Custom Consensus Mean:		1.200	2.695	2.395	3.340	4.085
Reuters Consensus Median:		1.200	2.695	2.395	3.340	4.085
Custom Consensus Median:		1.200	2.695	2.395	3.340	4.085
# of Estimates:		2	2	2	2	2
High:		1.200	2.790	2.430	3.600	4.380
Low:		1.200	2.600	2.360	3.080	3.790
Std Dev:		0.00	0.09	0.04	0.26	0.29
Actual:		1.440	2.980	--	--	--
First Berlin Equity Research	03-Dec-2012	1.200	2.790	2.360	3.080	3.790
Warburg Research GmbH	04-Dec-2012	1.200	2.600	2.430	3.600	4.380



**Für PNE WIND ging es zuletzt auf neue 52-Wochen-Hochs nach oben!** Wir hatten Sie zuletzt Mitte Dezember auf die Aktie aufmerksam gemacht und den Wert als eine der besten Anlagen im Bereich der Alternativen Energien bezeichnet, nachdem das Unternehmen neben hervorragenden 9-Monats-Zahlen auch die Auflegung eines Aktienrückkaufprogrammes bekannt gegeben hatte, mit dem man bis zu 4.1 Mio. Aktien bzw. bis zu 9% des ausstehenden Kapitals über die Börse zurückkaufen möchte. Aber nicht nur das eigene Management hält die momentane Bewertung von **PNE WIND** für viel zu niedrig, auch die Analysten äußern sich extrem positiv zu den Perspektiven der Gesellschaft. So gehen die Konsensschätzungen für das laufende Jahr von einem Gewinnanstieg um 55% von EUR 0.38 auf EUR 0.58 je Aktie aus, was das KGV des Titels bei Kursen um EUR 2.50 auf spottbillige 4.3 zurückwerfen würde! In der Spitze haben die Experten von Close Brothers Seydler in einem Researchupdate von Anfang Dezember sogar einen Nettogewinn von sage und schreibe EUR 0.81 je Aktie in Aussicht gestellt, was ein KGV von gerade einmal 3 bedeuten würde. Die im August des vergangenen Jahres gestartete Aufholjagd dürfte damit noch lange nicht am Ende sein, geben Sie kein Stück zu früh aus der Hand! (WKN A0J BPG, Kurs aktuell EUR 2.61, Reuters PNEGn) Damit zur ehemaligen Vorzeigebörse im Bereich der Erneuerbaren Energien:



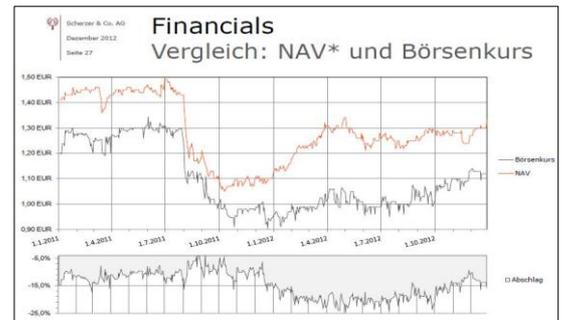
**Mit Platzhirsch SOLARWORLD bauen wir unsere Positionierung im SOLAR-Sektor erstmals wieder vorsichtig aus!** Über die massiven Probleme der Branche in den vergangenen Jahren haben wir bereits mehrfach berichtet und uns deshalb schon rechtzeitig aus dem Sektor verabschiedet. Überkapazitäten und ein dadurch ausgelöster massiver Preisverfall haben 2012 zu einer Pleitewelle bei den Unternehmen geführt. Inzwischen deutet sich an, dass die Branche das Schlimmste hinter sich haben könnte, nachdem sich die ehemals großen Preisunterschiede zwischen chinesischen und deutschen Solarprodukten zuletzt deutlich auf ein Niveau eingegrenzt haben, das durch die bessere Technologie begründet werden kann. Zwar kündigte **SOLARWORLD** am vergangenen Montag noch einmal Kurzarbeit bis Ende April für das Produktionswerk in Freiberg an, mit Ende der Wintermonate und Beginn des zweiten Quartals dürften sich Aufträge und Umsätze aber wieder stabilisieren.

Noch raten die meisten Analystenhäuser dazu, den Titel zu verkaufen und kalkulieren für das Unternehmen auch in den kommenden Jahren mit Verlusten. Der Aktienkurs allerdings hat auf die sich leicht verbesserten Aussichten des Unternehmens mit einem Anstieg von EUR 1 auf EUR 1.50 in den zurückliegenden sechs Wochen reagiert und damit auch die Erholungsrallye vieler Solar-Werte in New York nachvollzogen. Aber: Vor zwei Jahren notierte die Aktie noch bei mehr als EUR 10, die Rekordhochs aus dem Jahr 2007 lagen bei EUR 47. Auch wenn diese Kurse auf viele Jahre hinaus nicht mehr erreicht werden dürften, könnte SOLARWORLD in den kommenden 12 bis 24 Monaten für 100% bis 200% Kursgewinn gut sein. Mutige und risikobewusste Spekulanten können eine Turn-Around-Position wagen! (WKN 510 840, Kurs aktuell EUR 1.60, Reuters SWVG)



**Bei SCHERZER legen sich spekulative Anleger ein attraktives Beteiligungsunternehmen mit einem Discount zum Net Asset Value ins Depot!** Die Kölner Private Equity-Gesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig ein Beteiligungsportfolio mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens EUR 100 Mio. aufzubauen. Die 10 größten Beteiligungen bilden derzeit rund 56% des gesamten Portfolios, darunter befinden sich Qualitätsaktien wie Generali Deutschland, Klöckner & Co., GK Software, Biotest, Invision oder WMF Vz. Sieben dieser 10 Positionen konnten im vergangenen Jahr Kursgewinne verbuchen, am deutlichsten legte die IBS AG um satte 83% zu. Lediglich drei Core-Investments haben 2012 an Wert verloren. Die Analysten von Close Brothers Seydler haben für die Aktie von **SCHERZER & CO.** in einem brandaktuellen Researchupdate vom vergangenen

Mittwoch ihr „Buy“-Rating bestätigt und das Kursziel von zuvor EUR 1.50 auf nun EUR 1.60 angehoben. SCHERZER & CO. ist sicherlich keine Aktie, mit der Sie Ihren Einsatz über Nacht verdoppeln werden. Das mit Top-Aktien besetzte Portfolio bietet aber gute Chancen, die 2009 eingeleitete Aufwärtsbewegung ohne extreme Volatilität nachhaltig fortzusetzen! (WKN 694 280, Kurs aktuell EUR 1.17, Reuters PZSG) Wer einen Vola-Play sucht, der jederzeit für spektakuläre Kursbewegungen gut ist, schaut sich folgenden Titel ganz genau an:



**Legt MPC CAPITAL nach einem Kurseinbruch um zeitweise mehr als 99% gerade den Grundstein für einen spektakulären Turn-Around?** Der Reihe nach: Als Anbieter rendite- und steueroptimierter Kapitalanlagen für vermögende Privatkunden und institutionelle Investoren in Deutschland, Österreich und den Niederlanden hat sich das Unternehmen innerhalb weniger Jahre eine starke Marktstellung erarbeitet. Das Portfolio reicht dabei von geschlossenen Immobilienfonds über Schiffsbeteiligungen und Lebensversicherungen bis hin zu Private Equity- und Investmentfonds. Das über Jahre hinweg bemerkenswerte Wachstum spiegelte sich auch im Aktienkurs der Gesellschaft wider, der sich zwischen 2003 und 2006 auf ein Allzeit-Hoch bei EUR 67 versiebenfachen konnte. Mit der globalen Finanzkrise brach das Geschäft bei **MPC CAPITAL** aber deutlich weg, für den Aktienkurs ging es im freien Fall bis Ende 2008 auf nur noch EUR 4 zurück, im vergangenen Dezember rutschte die Notierung gar bis auf EUR 0.40 ab – eigentlich ein klares Zeichen dafür, dass die Lichter beim einstigen Börsenstar schon bald ausgehen würden. Aber:

gegenüber den Banken bereits verpflichtet haben, diese bis zu einer Höhe von EUR 14 Mio. sicherzustellen. Damit wird die Aktie zu einem ganz, ganz heißen Eisen:

MPC Capital	
Unternehmen   Investor Relations   Aktuelles	
DIE MELDUNGEN IM ÜBERBLICK	
Aktuelle Meldungen	
11.01.2013	MPC Capital AG - Einberufung eigener Aktionäre
28.12.2012	MPC Capital AG - Restrukturierungsvereinbarung erfolgreich abgeschlossen
15.08.2012	MPC Capital mit positivem operativen Ergebnis in H1 2012
28.06.2012	MPC Capital AG - Segmentwechsel in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
15.05.2012	MPC Capital mit positivem operativen Ergebnis im Q1 2012
20.04.2012	MPC Capital AG - Geschäftsbericht 2011
30.03.2012	MPC Capital vorläufiges Jahresergebnis 2011

**Erste Anzeichen dafür, dass MPC CAPITAL den Existenzkampf doch noch gewinnen könnte, sorgten über den Jahreswechsel hinweg für eine Kursexplosion der Aktie!** So konnte das Management mit allen involvierten Finanzierungs- und Geschäftspartnern eine umfassende Restrukturierung abschließend vereinbaren. Demnach wird das Unternehmen von Eventualverbindlichkeiten in Höhe von rund EUR 790 Mio. enthaftet und von wesentlichen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von rund EUR 70 Mio. dauerhaft entschuldet. Nach eigener Einschätzung schafft **MPC CAPITAL** damit eine nachhaltig solide Finanzierungsgrundlage und die Basis für zukünftiges organisches Wachstum. Mitte/Ende Februar soll im Rahmen einer Hauptversammlung eine Kapitalerhöhung beschlossen werden, für die sich Großaktionäre

gegenüber den Banken bereits verpflichtet haben, diese bis zu einer Höhe von EUR 14 Mio. sicherzustellen. Damit wird die Aktie zu einem ganz, ganz heißen Eisen:

MPC Capital	
Unternehmen   Investor Relations   Finanzkalender	
WICHTIGE FINANZTERMINE IM ÜBERBLICK	
Finanzkalender	
28. August 2013	Veröffentlichung 6-Monats-Zahlen 2013
28. Mai 2013	Ordentliche Hauptversammlung
18. April 2013	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2012
neu: vorauss. 21.2.2013	Außerordentliche Hauptversammlung!

**Die knappe Kursverfünffachung binnen weniger Wochen von EUR 0.40 auf EUR 1.80 konsolidiert der Titel seit Tagen im Bereich um EUR 1 nun aus!** Gelingt **MPC CAPITAL** tatsächlich der Turn-Around in den kommenden Quartalen, dann sollte dem Aktienkurs – trotz anstehender Kapitalerhöhung – noch eine spektakuläre Rallye ins Haus stehen! Risikobewusste Spekulanten riskieren im Bereich um EUR 1 eine kleine Tradingposition! (WKN 518 760,

Kurs aktuell EUR 0.95, Reuters MPCG) Auf Turn-Around-Situationen haben wir uns zuletzt auch an den übrigen europäischen Aktienmärkten konzentriert – mit spektakulärem Erfolg, denn:

# HOT STOCKS EUROPE

Hoch		Tief		TITEL	Börsenplatz	WKN	in Ausg.	aktuell	12 Mon.	(%)	Hoch		Tief		TITEL	Börsenplatz	WKN	in Ausg.	aktuell	12 Mon.	(%)	
<b>DEUTSCHLAND</b>																						
40.85	22.60	2G ENERGY	F	A0H L8N	15/2012	34.54	42	21.62			<b>FRANKREICH</b>		1.34	0.37	ACCESS COMMERCE	P	929 349	06/2003	1.23	1.5	21.95	
0.84	0.50	3U HOLDING	F	516 790	08/2012	0.55	1.25	126.04			32.9	22.71	ALSTOM	P	914 815	07/2005	31.905					
1.36	0.50	ACAZIS	F	A1C 9YF	13/2011	0.00		Kursziel erreicht			39.81	25.51	BAINS DE MER MONACO	P	852 401	07/2005	36.75	100	172.11			
2.74	1.96	ACTIVA RESOURCES	F	747 137	18/2012	2.29	4.5	96.59			3.3	0.81	BATLA MINERALS	P	AOR 132	02/2012	2.2	4	81.82			
1.58	0.77	AD PEPPER	F	940 883	07/2009	0.89	1.5	69.30			6.677	4.567	FIMATEX	P	936 L26		5.851	13	122.18			
1.60	0.57	ADLER REAL ESTATE	F	500 800	20/2012	1.29	2.5	94.10			5.73	4.28	GAMLOFT	F/M	939 155	21/2012	5.11	6.25	22.31			
5.30	3.17	ADVANCED EFLIGHT	F	126 216	05/2012	5.26	6	14.07			17.17	10.08	GROUP STERIA	P	922 988	03/2003	15.25	29	90.16			
2.76	0.96	AGS AG	F	A0L R41	03/2012	1.12	2	78.25			1.86	0.79	HYBRIGENICS	P	A0M 92U	21/2012	0.94	2	112.77			
17.05	8.25	ALL FOR ONE STEEB	F	511 000	23/2012	16.23	20	23.22			15.07	8.81	LINE DATA	P	938 367		13.71	16	16.70			
1.94	0.67	ALNO	F	778 840	24/2012	1.07	3	180.37			14.55	10.16	MAMUREL ET PROM	P	576 686	05/2007	13.605	18	32.30			
2.39	1.28	ALPHAFORM	F	548 795	23/2010	2.19	2.5	14.21			2.88	0.99	NEMSCAP	P	626 536		2.35	3	27.66			
6.70	2.60	ARTNET	F	690 950	17/2012	3.03	8	164.46			58.9	42.5	MATUDEX	P	904 291		58.31	60	2.90			
16.30	4.60	ASIAN BAMBOO	F	A0M 6M7	22/2011	6.55	10	52.67			54.99	27.11	NEXANS	P	676 168	03/2003	36.125	95	162.98			
0.98	0.20	BEATE UHSE	F	755 140	23/2012	0.89	1.2	34.83			31.46	17.68	PARROT	P	A0J 3D7	21/2012	30.7	40	30.29			
0.33	0.09	BEBRA BIOGAS	H	A0Z 23D	05/2012	0.21	0.6	185.71			5.17	2.12	XOI TEC	P	919 137		3.16	8	153.16			
0.97	0.48	BERLINER SYNCHRO	F	A0J 39B	01/2013	0.94	2	112.77			2.85	1.56	SILAM ANIMATION	P	533 963		2.35	2.8	19.15			
32.70	16.06	BET-AT-HOME	F	A0M NAY	01/2013	22.30	50	124.22			<b>ENGLAND</b>		348	37.525	AFFERRO MINING	L	A1H 9CW	01/2013	84.65	180	112.64	
5.31	2.57	BIOFRONTERA	F	604 611	08/2012	4.26	6	40.88			7.805	1.83	AFRICAN EAGLE RESOURCES	L	590 280	01/2011	3.4	9	135.29			
4.40	2.10	BIOGAS NORD	F	A0H HE2	15/2012	2.55	8	213.73			925	217	AFRICAN MINERALS	L	A0M 25T	16/2012	316.75	750	136.78			
19.29	3.70	BOB MOBILE	F	A0H HJR	23/2012	5.00	12	140.00			0.367	0.259	ALLIANCE PHARMA PLC	BE	913 253	20/2012	0.34	2	54.06			
2.76	0.96	BUCH DE	F	520 460	16/2012	1.46	3	53.60			0.077	0.015	ALTONA ENERGY	F	A0H G13	07/2010	0.010	0.07	268.42			
15.35	8.20	CANCOM	F	541 910	23/2012	13.82	19	37.46			53	9	AMERISUR RESOURCES	F	A0H 57S	14/2012	4.805	75	50.59			
3.97	2.60	CAPITAL STAGE	F	609 500	08/2012	3.81	3.9	2.44			22.25	4.098	AMUR MINERALS	L	A0J JTJ	07/2011	6.7	12	79.10			
1.69	0.45	CENTROSOLAR	F	514 850	22/2012	1.25	1.8	44.35			93.865	6.35	ANGLESEY MINING	L	876 817	01/2012	10.38	35	237.19			
14.70	11.42	CENTROTEC	F	540 750	01/2008	14.19	28	97.32			71	10.025	ARGOS RESOURCES	L	A1C 22X	20/2010	25.18	50	98.57			
6.09	2.27	CHINA SPECIALTY	F	A1E L8Y	18/2012	2.40	6.8	183.33			59.75	3.5	ARIAN SILVER	L	A0J 299	15/2011	15.1	35	131.79			
1.76	0.75	CINEMEDIA	F	543 300	17/2012	1.07	2	86.74			6.95	1.095	ARIANA RESOURCES	L	A0M SIU	20/2012	1.255	4.7	274.50			
15.39	8.12	COMPUGROUP MEDICAL	F	543 730	21/2012	14.95	18	20.40			119.38	43.5	AUREUS MINING	L	A1H 9DM	18/2012	45	150	233.33			
24.78	11.98	CYTOTOOLS	F	A0M FRJ	19/2012	21.08	30	42.33			289.25	61	AVOCET MINING	L	900 745	21/2011	65.25	135	106.90			
6.77	4.85	DATAGROUP	F	A0J C8S	23/2010	5.50	8.5	54.55			57.721	6.05	BAOBAB RESOURCES	L	A0M J23	01/2013	21.3125	40	87.68			
19.39	10.84	DATA MODUL	F	549 890	01/2013	18.04	27	49.67			98	12	BELLZONE MINING	L	A1C WJD	01/2013	15.5	60	287.10			
16.85	10.16	DEUTSCHE ROHSTOFF	F	A0X YG7	18/2012	12.10	22	81.82			74.4	7.75	BEVULF MINING	L	A0C A0N	03/2012	13.935	750	79.40			
18.89	13.21	DIALOG SEMICONDUCTOR	F	A0J 200	08/2012	14.52	24	53.60			78.5	17.5	BEZANT RESOURCES	L	A0L AVD	02/2012	24.25	60	147.42			
5.79	1.12	DIGITAL IDENTIFICATION	F	A0J ELZ	10/2011	1.18	3	154.24			16.25	33.174	BLINKX	L	A0M SE6	19/2011	65.439	85	29.89			
12.19	7.11	DRILLISCH	F	554 550	24/2012	12.01	15	24.88			130	49.25	CLUFF GOLD	L	A0M 9CA	09/2012	76	160	110.53			
5.39	2.85	EARLUS SOFTWARE	F	563 400	12/2011	4.57	6	31.18			232.8	7.5	CONDOR GOLD	L	A1J ZFM	19/2012	161.5	350	116.72			
1.12	0.46	ELECTRONICS LINE 3000	F	A0B 6R7	20/2012	0.63	1.2	89.87			1080	541	DE LA RUE	L	A0R BSQ	11/2012	938	1400	49.25			
2.55	0.82	ELEXION	F	A0B FKX	08/2012	1.56	4	156.41			1.386	0.71	DISCOVERY METALS	F	A0L FV8	04/2010	1.191	1.75	46.94			
23.41	16.47	EUMIROCON	F	A1K 030	17/2011	19.41	30	54.54			129	100	ELAND OIL & GAS	L	A1J 3SC	23/2012	118.75	200	68.42			
7.28	4.14	EYEMAXX REAL ESTATE	F	A0J 9L9	20/2012	5.76	10	73.73			1.24	0.319	FALKLAND OIL & GAS	BE	A0K KNT	05/2008	0.379	239	38.39			
5.50	1.88	FAST CASUALWEAR	F	A1P HFG	01/2013	2.50	6	140.00			258	123	FAROE PETROLEUM	L	911 639	15/2010	134	239	78.36			
2.23	1.57	FORIS	F	577 580	06/2008	1.98	3	51.59			8.757	0.35	FASTJET	L	A0L AVZ	19/2012	4.184	8	91.20			
3.08	2.15	FRANCOTYP-POSTALIA	F	FPH 900	06/2012	2.73	4.5	64.71			34	6.84	FASTNET OIL & GAS	L	A1J VT5	23/2012	24.25	40	64.95			
15.48	9.91	FRENET	F	A0E AMM	24/2012	15.11	18	19.14			1.324	0.307	GCM RESOURCES	F	A0C ATJ	20/2010	0.363	1	175.48			
41.69	31.89	GERRESHEIMER	F	A0L D6E	09/2009	37.74	45	19.22			1090	586	GENEL ENERGY	L	A1J EXU	04/2012	780	1500	92.31			
3.50	2.67	GFT TECHNOLOGIES	F	580 060	23/2010	3.40	6	76.73			32.6	7.25	GLOBO PLC	L	A0M 913	19/2012	27.13	75	176.45			
18.39	12.03	GRAMMER	F	589 540	19/2012	18.02	30	66.47			17.5	8.25	GOLDPLAT	L	A0K DV2	17/2012	12.149	20	64.62			
6.00	3.02	HOFFMANN AHG	H	A1C 811	24/2012	5.80	10	72.41			0.05	0.009	HAMBLEDON MINING	F	A0B 604	21/2011	0.018	0.04	122.22			
28.61	19.13	HOTEL DE	F	691 093	12/2010	28.39	30	5.67			60.8	24.5	JUPITER ENERGY	L	A0E RKU	05/2012	41.2	100	142.72			
2.35	1.28	HYDROTEC	F	613 030	22/2012	1.81	5	176.09			62.55	8.59	KENMARE RESOURCES	L	877 923	12/2011	35.9068	75	108.87			
9.46	7.54	IMPREGLO	F	A0B LCV	21/2011	8.09	15	85.35			75	4.25	LANSDOWNE OIL & GAS	L	A0J L3F	21/2011	53.75	75	39.53			
26.39	13.96	INIT INNOVATION IN TRAFFIC	F	575 980	19/2012	24.70	30	21.46			5.93	0.39	LENI GAS & OIL	L	A0M MFA	21/2010	1.162	1.5	29.09			
4.10	1.23	ITN NANOVATION	F	A0J L46	11/2010	3.09	4	29.28			2.165	1.059	MDM ENGINEERING	F	A0Q 13V	17/2009	2.088	2.3	10.15			
1.39	1.02	IVU TRAFFIC	F	744 850	19/2012	1.33	2	49.93			568	277.39	MEDUSA MINING	L	A0B LXV	09/2011	369.75	1000	170.45			
6.63	4.05	KHD HUMBOLDT WEDAG	F	657 800	20/2010	4.60	12	161.10			12.77	2.3	NIGHTHAWK ENERGY	L	A0M MNB	16/2011	4.33	12	177.14			
14.66	7.64	KINGHERO	F	A0K FMW	22/2011	12.00	25	108.33			12.988	3.5	ORMONDE MINING	L	932 247	02/2011	17.033	15	113.28			
11.00	5.23	LANG & SCHWARZ	F	645 932	19/2011	5.41	14	158.78			198	40	OXFORD CATALYSTS GROUP	L	A0J L33	22/2012	18.5	210	13.51			
4.00	2.78	LOTTO 24	F	LTT 024	20/2012	3.54	4.5	27.05			1.113	0.703	PROSPERITY MINERALS	L	913 537	19/2012	0.74	2.5	237.84			
17.14	9.63	LUFTHANSA	F	545 000	19/2012																	

## +++HOT STOCKS EUROPE TICKER+++HOT STOCKS EUROPE TICKER+++HOT STOCKS EUROPE TICKER+++

+++Der Bahn- und Verkehrstechnikhersteller **SCHALTBAU** fährt weiterhin auf der Wachstumsschiene. Das SDax-Unternehmen hat im vierten Quartal seinen Umsatz um 17 Prozent auf 96,2 Millionen Euro gesteigert. Damit übertraf Schaltbau seine selbst gesteckte Jahresprognose. Im Gesamtjahr 2012 erhöhte sich der Umsatz um 14 Prozent auf 363,4 Millionen Euro. Ursprünglich wurden 360 Millionen Euro avisiert. Der Auftragseingang kletterte im vierten Quartal zugleich um fast 28 Prozent auf 87,7 Millionen Euro in die Höhe. Im Gesamtjahr betrug das Plus neun Prozent auf 372,3 Millionen Euro. Der Bahn- und Verkehrstechnikhersteller rechnet für das laufende Jahr mit einem weiteren Umsatzsprung auf rund 374 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern soll auf 32,8 Millionen Euro zulegen und der Gewinn soll bei 22,1 Millionen Euro liegen. Für 2012 wird ein stagnierendes Konzernergebnis von 21 Millionen Euro erwartet. Bis 2015 will Schaltbau mehr als 400 Millionen Euro im Jahr umsetzen. Mögliche Übernahmen seien darin nicht berücksichtigt, so das Unternehmen. +++Der seit 2008 an der Spitze stehende **HUGO BOSS**-Vorstandschef Claus-Dietrich Lahrs will die Geschicke des Metzinger Modekonzerns auch in den nächsten fünf Jahren bestimmen. „*Ich habe kurz vor Weihnachten einen neuen Fünfjahresvertrag erhalten*“, sagte er im Interview mit dem „Handelsblatt“. Lahrs hat sein Ziel, bis 2015 den Konzernumsatz über die drei-Milliarden Euro-Marke zu heben, erneut bestätigt. „*2012 haben wir unsere Ziele erreicht. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr weiter wachsen werden*“, sagte der Manager. HUGO BOSS hatte angekündigt 2012 um zehn Prozent bei Umsatz und Gewinn wachsen zu wollen. Der Modekonzern hatte 2011 mit neuen Rekordmarken abgeschlossen. Der Umsatz stieg um 19 Prozent auf 2,059 Milliarden Euro an. Unter dem Strich stieg der Überschuss um mehr als die Hälfte auf 284 Millionen Euro. +++Der Autohersteller **VOLKSWAGEN** plant ein neues Modell seiner Luxuslimousine Phaeton. Ein entsprechender Bericht der Chemnitzer Tageszeitung "Freie Presse" wurde von der Gläsernen VW-Manufaktur in Dresden bereits bestätigt. Informationen, denen zufolge der neue Luxuswagen bereits im Jahr 2015 vom Band rollen soll, wies VW allerdings zurück. „*Dazu gibt es noch keine definitive Entscheidung*“, so ein Unternehmenssprecher. Der Phaeton wird seit dem Jahr 2002 in Dresden hergestellt. Dabei arbeitet die Gläserne VW-Manufaktur gemeinsam mit dem Volkswagenwerk in Zwickau zusammen. Der größte Abnehmer für die Limousine ist die Volksrepublik China. 70 Prozent der Luxusautos verkauft VW nach Asien. +++Der Krankenhausriese **RHÖN-KLINIKUM** hat verbesserte Zahlen für das neue Geschäftsjahr in Aussicht gestellt. Der seit Anfang des neuen Jahres an der Vorstandsspitze stehende Martin Siebert kündigte im Gespräch mit dem "manager-magazin" an, der Klinikbetreiber werde in diesem Jahr mehr Umsatz und Gewinn machen als in den vergangenen zwölf Monaten. +++

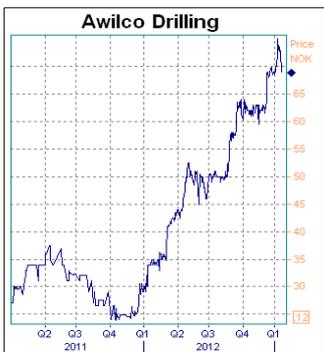
## HOT STOCKS EUROPE - MUSTERDEPOT 2013

Unternehmen	WKN	Kauftag	Anzahl	Kaufkurs	Kurs akt.	Stopp	Veränd.(%)	Wert akt.
<b>Alno</b>	649 410	21.12.12	15000	1,03	1,06	0,95	2,91	15900
<b>Outokumpu</b>	885 421	21.12.12	20000	0,79	0,78	0,7	-1,27	15600
<b>Bet-at-home</b>	A0D NAY	21.12.12	800	21,05	22	17,5	4,51	17600
<b>Turbo-Call IBEX 35</b>	DX1 ZYA	21.12.12	10000	1,43	1,92	1	34,27	19200
<b>Helma Eigenheimbau</b>	A0E Q57	18.01.13	1350	12,5	12,5	11	0,00	16875
<b>PNE Wind</b>	A0J BPG	18.01.13	5000	2,61	2,61	2,15	0,00	13050
<b>MPC Capital</b>	518 760	18.01.13	8000	0,95	0,95		0,00	7600
Eröffnung am 21.12.2012 zu EUR 100.000			<b>Summe Wertpapiere</b>					<b>105825</b>
			<b>Barposition</b>					<b>85</b>
			<b>Depotwert</b>				<b>5,9</b>	<b>105910</b>
<b>Gesamtperformance seit Auflegung 2003</b>							<b>9962,90</b>	

**Blitz-Start für unser neues Musterdepot 2013 – wir liegen bereits mit 6% in der Gewinnzone!** Dabei haben wir über den Jahreswechsel hinweg lediglich mit einer Investitionsquote von rund 60% agiert. Größter Gewinner unter unseren Depotpositionen ist dabei das **Turbo-Zertifikat auf den spanischen Leitindex IBEX 35**, das gegenüber unserem Kauf in der zurückliegenden Ausgabe bereits ein Plus von satten 34% vorweisen kann. Nachdem sich immer deutlicher abzeichnet, dass wir das Schlimmste in der europäischen Schuldenkrise hinter uns haben dürften und die Renditen für spanische Anleihen zuletzt deutlich zurückgekommen sind, sollte der spanische Aktienmarkt in den kommenden Monaten noch über weiteres Erholungspotenzial verfügen. Erste Kursgewinne von knapp 5% verbucht zudem **BET-AT-HOME**, die kurz vor dem Jahreswechsel den Erhalt einer Casino-Lizenz in Schleswig-Holstein bekannt geben konnten. Die Aktie ist weiterhin viel zu günstig bewertet. Die Turn-Around-Spekulationen bei **ALNO** und **OUTOKUMPU** sind ohnehin mittelfristig ausgelegt, weshalb wir hier angesichts der kaum vorhandenen Kursbewegungen nicht ungeduldig werden. Auf Sicht einiger Monate sollten beide Werte über ein Potenzial zwischen 50% und 100% verfügen. Da wir in den wichtigsten Aktienindizes in den kommenden Wochen eine schöne Performance erwarten, nutzen wir unsere noch vorhandene Liquidität und fahren unsere Investitionsquote auf 100% nach oben. Hierzu kaufen wir **HELMA EIGENHEIMBAU**, die angesichts bestechender Fundamentals über ein ausgezeichnetes Chancen/Risiko-Verhältnis verfügen und springen ebenfalls bei der laufenden Rallye bei **PNE WIND** auf. Eine Top-oder-Flop-Position wagen wir mit einem überschaubaren Investment zudem bei **MPC CAPITAL**. Nach dem glänzenden Start in das neue Börsenjahr wollen wir mit diesem spannenden Portfolio die freundliche Tendenz an den Aktienmärkten zu weiteren Kursgewinnen ausnutzen!



LONDON / HELSINKI – **Die Serie erfolgreicher Turn-Around-Spekulationen der vergangenen Monate bei europäischen Blue-Chips setzen wir mit NOKIA ein-drucksvoll fort!** Schon in den zurückliegenden 12 Monaten haben wir mit unseren siedend heißen Trades in europäischen Fallen Angels wie **PANDORA** und **THOMAS COOK** Kursgewinne von bis zu 200% erzielt. Und vieles spricht derzeit dafür, dass Sie auch beim finnischen Handy-Riesen **NOKIA** in Kürze mit dreistelligen Kursgewinnen vorne liegen werden, nachdem bislang ein Plus von rund 75% gegenüber unserer Kaufempfehlung zu Buche steht. Zuletzt konnte der Aktienkurs auf EUR 3.50 und damit auf den höchsten Stand seit April 2012 zulegen, nachdem die Finnen überraschend noch vor dem für den 24. Januar erwarteten Q4-Bericht ein erstes Statement zum Verlauf des Weihnachtsquartals abgegeben haben. Demnach verzeichnete man im vierten Quartal einen Umsatz von EUR 3.9 Mrd. allein in der Mobilfunksparte, die nach aktuellem Stand eine operative Marge von null bis +2.0% eingefahren haben soll. Bislang hatte NOKIA für die Sparte mit einem operativen Verlust kalkuliert. Aus der neuen Flaggschiff-Linie Lumia sollen den Angaben nach rund 4.4 Mio. Smartphones verkauft worden sein. Ziehen Sie Ihren individuellen Stop-Kurs den starken Kurssteigerungen nun weiter nach und bleiben Sie bei der Comeback-Story unbedingt dabei! (WKN 870 737, Kurs aktuell EUR 3.36, Reuters NOK1V) Das gilt auch hier:



**Wie erwartet hat sich die Neubewertung von AWILCO DRILLING in den vergangenen Wochen mit neuen Rekordhochs weiter fortgesetzt!** Bitte erinnern Sie sich: In der vorvergangenen Ausgabe Mitte Dezember hatten wir Sie auf die grotesken Bewertungsparameter des Titels aufmerksam gemacht, der auf Basis eines aktuellen Researchberichts von DNB Markets ein KGV von 3 und eine erwartete Dividendenrendite von fast 25% per 2013 vorweisen konnte. Nun steht der Aktienkurs von **AWILCO DRILLING** rund 10% höher auf einem neuen Rekordhoch, an den grundsätzlich absurd tiefen Bewertung hat sich deshalb jedoch nicht viel geändert. Wer heute zugreift, bekommt die Aktie auf Basis der DNB-Schätzungen für dieses Jahr noch immer mit einem KGV von 3.5 und einer Dividendenrendite von satten 21%! Nachzügler holen sich unbedingt noch eine Position ins Depot – wer bereits dabei ist, gibt kein Stück aus der Hand!

(WKN A1J EML, Kurs aktuell EUR 9.90, Reuters AWDR) Wer ein weiteres Nordlicht mit einer ähnlich spektakulären Bewertung sucht blickt auf folgenden Wert:



**Nach einem erfolgreichen Turn-Around wird SEABIRD EXPLORATION mit einem KGV von 2 auf Basis der nächstjährigen Gewinnsschätzungen bewertet!** Das Unternehmen agiert weltweit als Offshore-Dienstleister für die Öl- und Gasindustrie, denen man auf dem neusten Stand der Technik basierende seismische 2D-, 3D- und 4D-Daten liefert. Fehlende Budgets bei vielen Öl-Unternehmen haben dafür gesorgt, dass man im Geschäftsjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzrückgang von USD 197 Mio. auf USD 125 Mio. sowie eine Ausweitung des Ebit-Verlustes von USD 30 Mio. auf USD 102 Mio. verbuchen musste. Nach einer umfangreichen Restrukturierung und Kostensenkung durch das neue Management sieht **SEABIRD EXPLORATION** nun wieder wesentlich besseren Zeiten entgegen: Bereits für das zurückliegende Geschäftsjahr 2012 rechnen die Analysten von Arctic Securities mit einem Umsatzanstieg um 34% auf USD 167 Mio. und einem Ebit-Sprung von USD -102 Mio. auf USD +6 Mio., deren Plausibilität bereits mit den zuletzt präsentierten Q3-Zahlen nachgewiesen wurde:

**Hier hatte die Company gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Umsatzsprung um 146% auf USD 45.5 Mio. sowie ein EBIT von USD +4.2 Mio. nach einem Vorjahresverlust von USD 63.5 Mio. gemeldet!** Für

das kommende Geschäftsjahr 2014 rechnen die Experten bei Umsätzen von USD 200 Mio. mit einem EBIT von USD 42 Mio., ein Jahr später bei Umsätzen von USD 209 Mio. mit einem EBIT von USD 49 Mio.! Dabei soll sich der Gewinn je Aktie von USD -0.30 in diesem auf USD

+0.50 im kommenden und USD +0.70 im übernächsten Jahr verbessern, was einem KGV von 2.8 resp. 2.1 entsprechen würde. Keine Frage: Auch wenn **SEABIRD EXPLORATION** in den zurückliegenden 12 Monaten bereits eine Kursvervierfachung von NOK 2 auf NOK 8 perfekt machen konnte, rechtfertigt die spottbillige Bewertung den sofortigen Kauf einer ersten Position! (WKN A0Y HL9, Kurs aktuell EUR 1.18, Reuters SBX)

## Highlights

### Financial results

- Revenues of \$45.5 million, up 146% from Q3 2011
- EBITDA of \$16.8 million, up from negative USD 0.8 million in Q3 2011
- EBIT of \$4.2 million compared with negative \$63.5 million for Q3 2011



**ROHSTOFF-Aktien stehen 2013 vor einem spektakulären Comeback!** Sie wissen: In den zurückliegenden 12 bis 24 Monaten konnten die Aktienkurse vieler Rohstoff-Unternehmen den zum Teil deutlichen Steigerungen bei den Rohstoffpreisen nicht folgen. Kaum verwunderlich daher, dass innerhalb des Sektors seit einigen Monaten zahlreiche Übernahmen und Beteiligungen gemeldet werden – ein klares Indiz dafür, dass sich die großen finanzstarken Unternehmen noch schnell die Filetstücke sichern wollen, bevor die Neubewertung des kompletten Sektors startet. Wie schnell eine solche Aufholjagd umgesetzt werden kann sehen Sie derzeit bspw. bei den Produzenten und Explorern von

konjunktursensiblen Rohstoffen wie Eisenerz, die massiv von den sich deutlich aufhellenden Wachstumsperspektiven der Weltwirtschaft profitieren. Vor allem China sorgte mit seinem neu vorgestellten Wachstumsplan und den zum Teil rekordhohen Eisenerzimporten für mächtig Bewegung in den vergangenen Wochen: War der Eisenerzpreis zwischen April und September des vergangenen Jahres noch von USD 150 auf USD 87 je Tonne eingebrochen, konnte er sich seitdem bereits wieder vollständig erholen und notierte mit USD 154 je Tonne so hoch wie zuletzt im Oktober 2011. Westpac Banking rechnet damit, dass die Produzenten über den Seeweg den Bedarf aus dem Reich der Mitte nicht kompensieren können, sodass der Preis für Eisenerz bis Juni 2013 auf USD 170 USD je Tonne steigen könnte. Kein Wunder, dass diese Aussichten die Aktienkurse der Eisenerzproduzenten und -explorer beflügeln:



**Nach der schnellen Kursverdoppelung bei BAOBAB RESOURCES zeigten sich im Berichtszeitraum auch die Aktien der Branchenkollegen wie AFFERRO MINING oder BELLZONE MINING unter Strom!** So markierte **AFFERRO MINING** zum Jahreswechsel bei über GBP 100 den höchsten Stand seit Mitte 2011, nachdem International Mining & Infrastructure Corp. ein Übernahmeangebot in Cash und Aktien vorgelegt hatte, das einem Übernahmepreis zwischen GBP 115 und GBP 140 je Aktie entsprechen würde – und von den Analysten von Panmure Gordon übrigens als viel zu niedrig eingestuft wird. Die Experten sehen den Fair Value des Titels vielmehr bei GBP 279 je Aktie, von denen GBP 53 allein durch das Cash-Polster der Gesellschaft abgedeckt wird. In den Übernahmefokus könnte leicht auch **BELLZONE MINING** rücken, bei denen die chinesische China

Sonangol schon Anfang Dezember mehr als 17% der Anteile gehalten hat. Bleiben Sie in den genannten Titeln engagiert und ergänzen Sie Ihr Portfolio bei Bedarf um folgende Spekulation:



**Eisenerzproduzent STRATEGIC MINERALS bekommen Sie derzeit mit einem KGV von 3 auf Basis der diesjährigen Gewinnschätzungen!** Hauptasset des Unternehmens ist ein Projekt in New Mexico, das im vergangenen November die volle Produktionskapazität erreicht hat. Einen Abnehmer kann **STRATEGIC MINERALS** ebenfalls vorweisen, hat man doch bereits im März 2012 einen Abnahmevertrag mit dem Rohstoffriesen Glencore geschlossen. Die Analysten des britischen Researchhauses Daniel Stewart rechnen dann auch für das laufende Jahr mit einer Umsatzver siebenfachung von GBP 6.7 Mio. auf GBP 45.6 Mio. und dem Sprung in die Gewinnzone mit GBP 1.5 je Aktie, was bei laufenden Kursen von knapp GBP 5 nichts anderes als ein KGV von gut 3 bedeuten würde. Risikobewusste Anleger stellen einen Fuß in die Tür! (WKN A1J ET3, Kurs aktuell EURc 6, Reuters SMLP)

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg  
in den heißesten Aktien der Welt  
Ihr

*Es gibt viele Möglichkeiten, Karriere zu machen,  
aber die sicherste ist noch immer,  
in der richtigen Familie geboren zu werden.*

*Michael Calivas*

**(Donald Trump)**

Michael Calivas

HOT STOCKS EUROPE ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für Investments in den Neuen Markt Segmenten Europas - Verantwortlicher Redakteur: Arno Ruesch (VISdP) • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Ersteiner Straße 21, D-79346 Emdingen • Geschäftsführer: Arno Ruesch, Walter Ruesch • HRB 270560 • USt.-Id.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 07642/ 90778-0, Fax: 07642/ 90778-88. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt im Monat inkl. Versandkosten • Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag oder nahe stehende Dritte Positionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall kann nach § 20a WpHG i.V.m. § 4 Abs. 3 Nr.2 MaKonV und § 34b WpHG ein Interessenskonflikt vorliegen, auf den an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen wird. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse [www.boerse-inside.de](http://www.boerse-inside.de) offen gelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.

Verlag, Autor oder nahestehende Dritte halten Positionen in folgenden in diesem Brief genannten Aktien: Alno, Outokumpu  
Die Analysen folgender in dieser Veröffentlichung genannten Gesellschaften sind entgeltlich erstellt worden: –